Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1999)
Heft: 44

Rubrik: Verdiente Persönlichkeiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alfred Stegmann
Ehrendirigent
blickt auf 50 Jahre Chorleiter - Tätigkeit zurück

Im kommenden Januar kann Ehrendirigent Alfred Stegmann auf eine 50-jährige Dirigententätigkeit im Männerchor Zäziwil zurück blicken. Sein 50. Konzert wird aber auch sein letztes sein; er wird das Amt an eine Nachfolgerin abtreten.

Am vergangenen 9. November wurde Alfred Stegmann 75 - jährig. Wir gratulieren ihm zu diesem Geburtstag, den er bei guter Gesundheit begehen kann. Singen ist gesund und verlängert das Leben!

Als sich Alfred Stegmann als junger Lehrer in Zäziwil für eine Lehrerstelle bewarb, wurde ihm praktisch die Auflage gemacht, das Amt des Dirigenten im Männerchor Zäziwil zu übernehmen. Alfred Stegmann ist diese Verpflichtung eingegangen; er wurde als Lehrer gewählt und im Männerchor hat er das damals vakante Amt übernommen.

Mit der Wahl von Alfred Stegmann, dem dritten Dirigenten des im Jahre 1907 gegründeten Chores, begann eine neue Ära. Er hatte im Dirigieren noch keine Erfahrung, aber er genoss das Vertrauen der damaligen Sänger. Er besuchte Dirigentenkurse und nutzte jede Gelegenheit, sich musikalisch weiter zu bilden. Das merkte man. Die Mitgliederzahl stieg laufend und zählte in den besten Jahren über 50 aktive Sänger. Heute zählt der Chor noch 35 Aktivmitglieder.

In seiner 50-jährigen Dirigententätigkeit hat Alfred Stegmann mit dem Männerchor Zäziwil an allen schweizerischen und kantonalen Gesangfesten teilgenommen. Die Bewertungen fielen immer sehr gut aus. In früheren Jahren gab es als Anerkennung noch goldene Lorbeerkränze. Später wurde dann umgestellt auf schriftliche Expertisen und auch da hat Alfred Stegmann mit dem Chor immer „sehr gut“ oder ein „gut“ heimgebracht.

Im Amtsgesangverband Konolfingen hat Alfred Stegmann als Experte und in andern Funktionen mitgewirkt. Von 1979 bis 1986 war er Mitglied der Musikkommission des Berner Kantonalgesangverbandes BKGV. In Anerkennung seiner Verdienste verlieh

ihm der BKGV an der DV vom Oktober 1986 die Ehrenmitgliedschaft.

Irma Strub

50 Jahre Vereinstreue zum Frauenchor Langenthal

Der Frauenchor Langenthal freut sich sehr, dass an der diesjährigen Hauptversammlung ihr Ehrenmitglied Irma Strub für 50-jährige Vereinstreue geehrt werden durfte.

Mit 21 Jahren trat sie dem Chor bei. Besonders gern hören die jüngeren Sängerinnen der Jubilarin zu, wenn Sie erzählt, wie es im Frauenchor Langenthal vor 50 Jahren zu und her ging. Der Schuhverkäuferin wurde damals ans Herz gelegt, ja nicht in Werktags- oder Berufskleidern an die Chorprobe zu kommen sondern es zieme sich, im Sonntagsstaat zu erscheinen.

Der Chor dankt Irma Strub für diese seltene Vereinstreue und hofft, dass sie noch lange mitsingen darf.